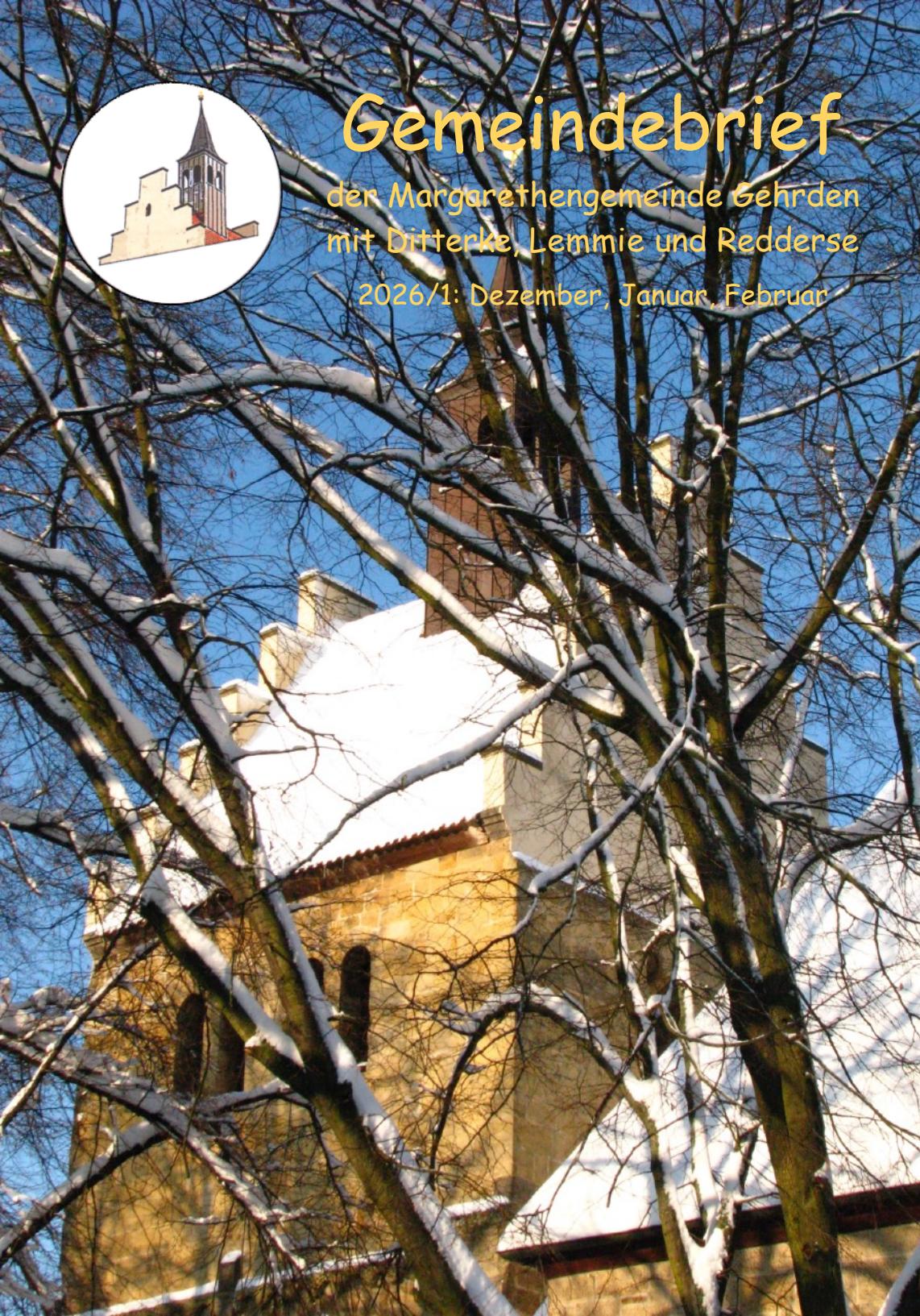




Gemeindebrief

der Margarethengemeinde Gehrden
mit Ditterke, Lemmie und Redderse

2026/1: Dezember, Januar, Februar



Inhalt

Andacht	3
Abschied der Superintendenten.....	4
Aus dem Kirchenvorstand	5
Freiwilliges Kirchgeld	7
Aus der Gemeinde	9
Musik im Advent, Seniorennachmittag, Montagsrunde, Büchermeile Leveste, Frauengruppe, Frauenzeit	
Teestunde Ditterke, Taizé-Andachten, Passionsandachten	
Angebote für Kinder und Jugendliche	11
KiGo, Familiengottesdienst, Krippenspielproben, „Kinder in der Kirche“.....	
Weltgebetstag, Gedanken zur Jahreslosung 2026	12
Gottesdienstplan	14
Wann, was, wo?	18
Sternsingen	19
Anmeldung zur Konfizeit, Stellenanzeige des Kirchenkreisamtes	20
Ein ganz besonderes Projekt	21
Das große Stadionsingen 2025	22
Pilgern	23
Anzeigen	23
Freud und Leid	26
Wir sind für Sie da	27

Impressum: Gemeindebrief der Ev.-luth. Margarethengemeinde Gehrden

Herausgeber: Der Kirchenvorstand, Kirchstraße 4, 30989 Gehrden

Redaktion: M. Hagedorn (v.i.S.d.P.) , S. Koldewey, U. Lemke, K. Spichale

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

E-Mail: magemgb@googlemail.com

Website: über www.gehrden-kirche.de oder www.kirchenkreis-ronnenberg.de/gemeinden

Bankverbindung: Kirchenkreisamt Ronnenberg, DE66 2519 3331 0400 0099 00

Sämtliche Fotos in dieser Ausgabe wurden der Redaktion zur Verfügung gestellt.

Die Rechte an den Fotos können über die Redaktion erfragt werden.

Beiträge können aus redaktionellen Gründen geändert werden.

Herzlichen Dank den inserierenden Gehrder Firmen, die mit ihren Anzeigen zur Finanzierung beitragen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **20.01.2026**

Liebe Gemeinde!

Kennen Sie das? »Krise, Krise, Krise, überall Krise!« Nachrichten von Klima, Krankheit, Krieg und Katastrophen in Stadt und Land, in Ost und West und Nord und Süd. Dazu Angst vor Auseinandersetzungen in der Politik, aber auch oft genug in dem eigenen Umfeld. Viele fühlen und sagen: »Es reicht!« Aber was soll man tun? Welche Perspektive haben wir?

Was sagt die Kirche dazu? Was wäre jetzt ihre Aufgabe? Geht es um Vergewisserung? Um Tradition und Beständigkeit? Oder geht es um die Kraft und die Weisheit, mit den Dingen umzugehen? Oder sollte die Kirche politische Veränderungen anstoßen? Hat sie den Auftrag, mit erhobenem Zeigefinger zu sagen, was geht und was nicht?

Vielleicht von allem etwas? Der übliche Kompromiss? Ganz falsch wäre das sicher nicht. Aber nicht wirklich richtig. Vielmehr gilt: Gott ist »ganz anders«, als wir ihn uns vorstellen. Es gibt einen unendlichen qualitativen Unterschied zwischen ihm und uns. Deswegen sind alle Versuche, ihn in unsere gesellschaftlichen und politischen Debatten »einzuspannen« falsch. Vielmehr sollten wir versuchen, ihn zu hören, wo er sich selbst »offenbart«, wo er sich selbst zeigt.

Der Advent kann so eine Zeit sein. »Advent« bedeutet, auf das Kommen des »Ganz Anderen« zu warten. Es geht also nicht nur um wohlige Weihnachtsgemütlichkeit mit Punsch und Lebkuchen. Auch nicht um zuckerglasierte Winterlandschaften an Knusperhäuschen.

In der Heiligen Nacht bricht eine außerirdische Macht mit überirdischem Glanz in die menschliche Dunkelheit und Verzweiflung. Die Krise von Maria und Josef bei der vermutlich gar nicht romantischen Geburt des Kindes in einem dafür nicht geeigneten Viehstall ist mit Händen zu greifen. Die Futterkrippe als notdürftige Wiege für das Kind. Das ist die Krise. Dass aus dieser Krise die riesige Chance zur Erlösung und Befreiung der Welt wird, deutet erst sich an, als dann die Hirten vom Feld kommen und die Botschaft des Engels weitergeben: »Fürchtet Euch nicht, denn siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren soll. Denn Euch ist heute der Heiland geboren.«



Fassungslosigkeit, Freude, ungläubiges Staunen. Mitten in einer Welt, die vollkommen am Ende ist, greift der Himmel selbst ein und offenbart: An diesem Kind soll sich das Heil für jede Krise, für alle Krankheit, allen Krieg und alles Chaos zeigen. Er wird sich als der Heiland zeigen. Der, der alles heil macht. Nicht »wie es früher war«, nicht »wie es die Tradition« oder wie es moderne Meinungsmaucher sagen, sondern wie Gott selbst, der ganz Andere, es will, damit wir leben. Wir müssen nur darauf achten, seine Offenbarung nicht zu verpassen.

Advent bedeutet: All das Chaos verliert in dem Maße an Bedeutung, in dem wir von Herzen auf den Lichtschein des neuen, des ganz anderen Daseins warten. Wenn der Urgrund allen Lebens offenbar wird, und wenn wir anfangen, neu von Herzen zu vertrauen. Gerade weil Gottes Liebe anders und größer ist, als wir denken können. Gerade so werden wir die Macht dieses Heilandes erleben. Dann wird alles neu und heil. Und das ändert die Perspektive vollständig!

Herzlich grüßt Sie Ihr Wichard v. Heyden

Mein Talar und ich nehmen Abschied

Im März 1985 bekam ich als Vikarin meinen Talar geschenkt, damals von meinen Eltern. Wie aufregend war die Diskussion um diese Amtskleidung, die aus einer jungen Theologin eine Amtsperson machte. Der Talar aus Schurwolle hat mich oft geschützt – auch im übertragenen Sinn. Er hat mir in meiner Rolle als Pastorin Sicherheit gegeben.

Nun ist es so weit: Mein Talar und ich, wir verabschieden uns aus dem aktiven Dienst in der Ev.-luth. Kirche. Nach 40 Jahren regelmäßiger Nutzung kommt der Talar ganz hinten in den Schrank. Nach vierzig Jahren pfarramtlicher Tätigkeit gehe ich in den Ruhestand.

Eine gefüllte Zeit, mit Krisen und Festen, mit Kirchenreformen und Personalknappheit, Finanznot und Relevanzverlust. Die Vielfalt kirchlichen Lebens durfte ich begleiten - und meist war mein Talar dabei. Uns sieht man wohl die vierzig Jahre an: verschlissen, an manchen Stellen dünnhäutig, zerrieben, nicht mehr so strahlend wie vor vierzig Jahren...



Es war eine herausfordernde Zeit, jeden Tag aufs Neue. Ich durfte Erfahrungen sammeln, zunächst als Stellenteilerin im Dorfpfarramt, dann als Pastorin in der Stadt, schließlich als Superintendentin. Bunte Erfahrungen waren das, erfüllende Begegnungen, auch schmerhaft, wenn Konflikte nicht zu lösen waren oder wenn mir Wind von vorn kam. Ich durfte teilhaben an so vielen Lebens- und Glaubensgeschichten, Welch ein Schatz. An der Wiege eines Neugeborenen und am Bett einer Sterbenden, in Lebenskrisen und inmitten fröhlich pubertierender Jugendlicher. Kirchenmusik und Diakonie, Bildungsarbeit und Liturgie, gesellschaftliche Kontroversen, theologische Fragen und unzählige Gottesdienste, all das durfte ich begleiten, und dabei wurde ich reich beschenkt.

Als geistliche Leitung im Kirchenkreis Ronnenberg seit 2014 hat mein Talar mich auf Einführungen und Verabschiedungen begleitet sowie auf Tauffesten, in Weihnachtsgottesdiensten und Corona-Zoom-Andachten. Nicht dabei war der Talar bei den vielen Gremiensitzungen, bei schwierigen Entscheidungen und Diskursen, bei Wahlen und Kampfabstimmungen, bei Visitationen, in Aufarbeitungsprozessen und Krisengesprächen.

Ich danke allen Menschen, die mich begleitet haben und die ich begleiten durfte. Wem ich weh getan habe, den/die bitte ich um Verzeihung. Wer sich von mir als Superintendentin anderes gewünscht hätte als ich geben konnte, der/die sei auf den/die Nachfolger/in gespannt. Ich war sehr gern im Kirchenkreis Ronnenberg, habe gern ein Stück Ihres Weges geteilt und war dabei bemüht, das kirchliche Leben nach meinen Möglichkeiten gut zu unterstützen. Ich bin dankbar für die verlässliche Begleitung meiner Arbeit durch viele Ehren- und Hauptamtliche. Ich fühlte mich hier im Kirchenkreis immer gut getragen und in Herausforderungen nicht alleingelassen.

Ich wünsche den Menschen im Kirchenkreis Ronnenberg, dass sie weiter von Gottes gutem Geist getragen und gesegnet in die Zukunft gehen. Ich wünsche den Gremien in Gemeinden, Regionen und im Kirchenkreis, dass sie den Schatz des Evangeliums bewahren helfen und Strukturen schaffen, in denen Kirche mit ihrer Botschaft am Puls der Zeit und nah bei den Menschen ist.

Am 7. Dezember um 15 Uhr werde ich in der Michaeliskirche in Ronnenberg verabschiedet. Mein Talar und ich ziehen dann nach Cuxhaven. Dort werden mein Mann und ich zukünftig leben.

Bleiben Sie – behütet!

A. Hartmann

Aus dem KV / Gemeindeversammlung am 18.02.2026 um 19.00 Uhr**Zwischen Verkleinerung, Konzentration und neuer Entfaltung**

Liebe Gemeindeglieder,

im vorletzten Gemeindebrief hatten wir davon gesprochen, dass wir wichtige Entscheidungen über die Zukunft unserer Gemeinden rund um den Gehrdener und Benther Berg treffen müssen. Dabei geht es nicht nur um die eigene Gemeinde, sondern um gemeinsame Entwicklungen mit den Nachbargemeinden, mit denen wir im Regionalverband eng zusammenarbeiten.

Die Pfarrämter von Benthe (neu mit Anja Bremer), Gehrden (Karin Spichale und Wichard von Heyden) und Leveste (Karin Spichale) bilden inzwischen ein Teampfarramt. So arbeiten wir grundsätzlich miteinander und profitieren dabei voneinander.

Leider bewegt sich manches erst, wenn finanzielle Engpässe dazu zwingen. Aktuell brechen die Kirchensteuereinnahmen stark ein – wegen der älter werdenden Bevölkerung, wobei es mehr Todesfälle als Taufen gibt, wachsender Austritte und einer schwachen Wirtschaft.

Das hat Folgen: Etwa ein Drittel unserer Gebäude können wir auf Dauer nicht mehr aus Kirchenkreis- oder Landeskirchenmitteln finanzieren. Wir müssen uns entscheiden, ob wir uns von Gebäuden trennen oder neue Nutzungs- und Finanzierungsmöglichkeiten finden. Insgesamt betrifft das im Regionalverband 16 Gebäude, darunter acht Kirchen und Kapellen, die Orte prägen und für Gemeinschaft stehen. Wir können sie nicht einfach aufgeben, aber auch nicht auf alle Gemeinde- und Pfarrhäuser verzichten.

In einem Konzept für den Kirchenkreis ist nun festgehalten, dass wir mindestens eines, vielleicht zwei der drei Pfarrhäuser in Gehrden und Benthe langfristig aus der Finanzierung nehmen. Das soll geschehen, sobald eine Stelle frei wird und nicht neu besetzt wird.

Noch offen ist, wie es mit dem Gemeindezentrum und dem Alten Pfarrhaus in der Kirchstraße weitergeht, die beide als Gemeindehäuser genutzt werden. Eine Konzentration ist nötig, aber genaue Konzepte müssen noch entwickelt werden.

Trotz aller Herausforderungen gibt es auch Chancen: Sie lesen z.B. im Artikel „Freiwilliges Kirchgeld“ über unsere Aktivitäten in der Konfirmanden-, Jugend- und Familienarbeit. Es geht darum, „Anfänge im Glauben“ zu fördern und Gemeinde lebendig zu halten. Die Glaubenskurse, die ich in diesem Herbst erstmals für Konfirmandeneltern angeboten habe, sollen künftig ausgebaut werden. Auch Projekte im Kindergarten- und Seniorenbereich sind geplant. Unsere vielfältige Kirchenmusik bleibt ein lebendiger und attraktiver Bestandteil unserer Gemeindearbeit.

Der Kirchenvorstand möchte mit Ihnen über die genannten Notwendigkeiten, aber auch über mögliche Chancen ins Gespräch kommen. Nur wenn viele mithdenken und sich einbringen, kann das gelingen.

Am **Aschermittwoch, dem 18. Februar 2026**, laden wir Sie daher im Anschluss an die Passionsandacht „Wunde Punkte“ zu einem Gemeindeabend um **19.00 Uhr ins Gemeindezentrum** ein. Gut anderthalb bis zwei Stunden wollen wir informieren, austauschen und gemeinsam Ideen entwickeln. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung aus der Gemeinde!

Mit herzlichem Gruß
Wichard v. Heyden

Jugendarbeit braucht Rückenwind – und Sie!

Freiwilliges Kirchgeld

Als Anfang 2025 eine halbe Stelle für Jugendarbeit wegfiel, stand unsere bewährte Arbeit mit Konfirmanden und Jugendlichen auf der Kippe. Unser Kirchenvorstand sagte: **Das lassen wir nicht zu!**

Aus Rücklagen starteten wir den **Konfirmanden- und Jugendtreff**. Drei junge Erwachsene, die Soziale Arbeit und Religionspädagogik studieren, gestalten ihn mit frischen Ideen. Jede Woche treffen sich Jugendliche zum Austausch, Spielen und gemeinsamen Erleben – dazu kommen Aktionen wie das Herbstfest mit Kürbisschnitzen (siehe S. 8 u. 11).

Es wirkt: Nach Jahren, in denen Jugendarbeit eher leise war, melden sich jetzt wieder viele Gehrden Jugendliche zur JuLeiCa-Ausbildung an. Sie wollen Verantwortung übernehmen und anderen Kindern etwas weitergeben. Das ist gelebte Zukunft.

Damit diese Arbeit weitergehen kann, brauchen wir Ihre Unterstützung. Der Jugendtreff kostet **6.000 Euro pro Jahr**.

Wenn 100 Menschen 60 Euro spenden, ist der Jugendtreff für ein ganzes Jahr finanziert. Schon 5 Euro im Monat sichern echte Begegnungen und Gemeinschaft für unsere Jugendlichen.

Jeder Beitrag hilft. Jeder Euro zählt.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Kirchenvorstand und Pfarramt

Sabine Hundertmark, Karin Spichale und Wichard von Heyden

Kirchenkreisamt Ronnenberg, Volksbank Pattensen,

IBAN DE66 2519 3331 0400 0099 00 (Zweck: Gehrden Kirchgeld Jugend)

Spenden für die Orgelreinigung

Dank Ihrer Mithilfe konnten wir noch vor den Sommerferien den Auftrag für die Orgelreinigung an die Firma Jörg Bente vergeben. Damit ist ein großer Schritt getan! Ein kleiner Betrag fehlt zwar noch, dennoch haben wir uns zur Auftragsvergabe entschlossen, da mit einer Wartezeit zu rechnen ist. Die Orgelbaufirma hat ein volles Auftragsbuch und wird normalerweise die Arbeiten erst im Jahr 2027 ausführen können. Da bis dahin auch noch mit moderaten Kostensteigerungen im Handwerk zu rechnen ist (fast 100 % der Kosten des Projektes sind Personalkosten!), werden wir bei manchen Konzerten weiterhin für die Orgel sammeln.

Christian H. Windhorst, Kirchenmusiker

Bücherdienst im Klinikum Robert-Koch

Jeden Mittwoch kurz vor 15 Uhr schließen wir die Tür zu unserer kleinen feinen Bibliothek im Robert-Koch-Krankenhaus direkt neben dem Empfang auf. Wir sichten und ergänzen unseren Bücherwagen, mit dem wir anschließend über die Stationen rollen. Trotz digitalen Zeitalters freuen sich viele Patienten über unser Kommen und leihen sich unentgeltlich Krimis, Romane, Zeitschriften ...

Damit das so bleiben kann, würden wir uns sehr über Verstärkung freuen!

Wer sich also vorstellen kann, hin und wieder an einem Mittwoch zwei Stunden erübrigen zu können, melde sich bitte bei Achim Jung (Tel. 01577-4502719).

Veronika Neubronner

Herbstfest der Evangelischen Jugend in Gehrden

Am 07.10. feierte die Evangelische Jugend ein Herbstfest im Gemeindezentrum in Gehrden. Es wurden Kürbisse geschnitten (gespendet vom Hof Kreye aus Northen), Deko-Pilze gebastelt, Suppe gegessen und Spiele gespielt. Auch bei dieser Veranstaltung waren viele Konfirmandinnen und Konfirmanden und andere Jugendliche aus den Gemeinden Gehrden, Leveste und dem Benther Berg dabei, was einen weiteren Erfolg der neugestalteten Jugendarbeit in Gehrden abzeichnet.



Fotos: Lisa Klindworth und Ben Denecke

Musik im Advent

„Kirchturm-Adventstürchen“ – jeden Abend, 6 Minuten nach 6: Turmblasen
Mitglieder des Posaunenchores Gehrden, unterstützt durch weitere Musiker (Organisation und Leitung: Kantor Christian Windhorst, Idee: Küster Axel Ude) öffnen jeden Abend **kurz nach dem 18-Uhr-Läuten** auf dem Kirchturm das Türchen und blasen ein Lied. Beginn ist am **Montag, 1. Dezember**, das letzte Türchen öffnet sich am **Dienstag, 23. Dezember** – bevor sich am Heiligabend die Türen der Margarethenkirche vielmals öffnen.

Besondere Musik in Adventsgottesdiensten (sonntags 10 Uhr):

- Am ersten Advent singt die Margarethenkantorei.
- Am dritten Advent singt der Kammerchor des MCG.
- Am vierten Advent erklingt Orgelmusik zum Magnificat – dem Lobgesang der Maria.

Musik am Wochenende des 3. Advent (Siehe Seite 17):

- **Samstag: 17 Uhr** Adventsmusik mit dem Kinderchor und der Margarethenkantorei
- **Sonntag: 17 Uhr** Adventsliedersingen mit Christian Windhorst und dem Posaunenchor

Seniorenbegegnung

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen zu unseren Nachmittagen mit Kaffee/Tee und Kuchen bei gemütlichem Zusammensein, und zwar jeweils **am ersten Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Gemeindezentrum**, Kirchstraße 4b in Gehrden.

Die nächsten Termine: **3. Dezember, 4. Februar**



Montagsrunde

Die Montagsrunde lädt jeden **2. Montag im Monat zu 15.30 Uhr im Alten Pfarrhaus** ein. Die nächsten Termine sind der **8. Dezember** („Wir feiern Advent“), der **12. Januar** und der **9. Februar**. Information: Ilse Knölke, Tel. 05108-4407

Büchermeile Leveste

Die Büchermeile Leveste ist zweimal im Monat Anlaufstelle für Menschen, die zu Hause zu viele gut erhaltene Bücher haben oder die für wenig Geld neuen Lesestoff suchen. Bücher gibt es zum Kilopreis von 4 Euro, Spiele und Puzzle kosten 2 Euro. Ehrenamtlich betreut ist die Bücherstube im Gemeindehaus Leveste **Burgdorfer Straße 5** jeden zweiten und letzten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Schauen Sie doch einmal vorbei! Informationen: Helga König, Tel. 8232

Frauengruppe

Am **02. Dezember** machen wir einen adventlich-weihnachtlichen Gang durch die Kunstgeschichte: Zu Bethlehem im Stall - von Giotto bis Nolde. Referent ist **Pastor i.R. Egbert Rosenplänter**. Es bleibt Zeit, Advent zu feiern mit gemeinsamem Singen, Punsch und Kostproben selbstgebackener Kekse!

Am **13. Januar 2026** laden wir ein zu einem Abend zur Jahreslosung: „*Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!*“ (Offenbarung 21,5) Referentin ist **Silke Kragt**, Pastoralpsychologin und Krankenhausseelsorgerin. Hier weichen wir von unserem üblichen Termin ab und treffen uns am 2. Dienstag im Monat!

Am **03. Februar 2026** treffen wir uns zu einem kleinen **Büchermarkt**. Bitte bringen Sie Bücher mit, die Ihnen im Lauf Ihres Lebens besonders wichtig geworden sind – oder die Ihnen jetzt gerade besonders gefallen und die Sie zum Lesen empfehlen möchten!

Wir treffen uns jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Helga Steffens und Ingrid Winter

Frauenzeit

Frauen jeden Alters sind jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat (außer in den Ferien) von **17 Uhr bis 18.30 Uhr im Alten Pfarrhaus**, Kirchstraße 4, eingeladen zu Gespräch und gemeinsam kreativ zu sein. Bei Interesse kommen Sie doch einfach mal vorbei oder rufen an: Birgit Hesse, Tel. 0157 8302 4364.

Die nächsten Termine sind der **3. und 17. Dezember**, der **7. und 21. Januar** und der **4. und 18. Februar**.

Teestunde in Ditterke

Die nächsten Termine: **Donnerstag 4. Dezember**, mit einer kleinen Weihnachtsfeier, deswegen **um 15 Uhr**, und dann erst wieder am **5. Februar** zur gewohnten Zeit um **16 Uhr**, jeweils in der **Alten Schule**.

Taizé-Andachten

Die nächsten Taizé-Andachten sind jeweils **freitags um 18 Uhr** am **12. Dezember und 13. Februar** in der Margarethenkirche.

Passionsandachten „Wunde Punkte“

Von Aschermittwoch an laden wir **an jedem Mittwoch in der Passionszeit um 18.00 Uhr** zu einer Passionsandacht in unserem Kirchengemeindeverband ein. Wir besuchen dabei »Wunde Punkte«, an denen Leid geschehen ist oder geschieht. Eine kurze Einführung zu dem Ort und dem Leid und ein Bezug auf das Leid, das Jesus trägt. Etwa 20-25 Minuten an verschiedenen Stellen in unseren Orten.

Wir treffen uns erstmalig am Aschermittwoch, **18. Februar 2026** im Steinweg am Gedenkplatz der ehemaligen Synagoge.

Kindergottesdienste

am 11. Januar und
am 15. Februar
jeweils um 10 Uhr im
Gemeindezentrum



Familiengottesdienst

am 7. Dezember um 10 Uhr
in der Margarethenkirche

„Kinder in der Kirche“

An den Mittwochnachmittagen **3. /10. und 17. 12.**
jeweils um 15.30 Uhr
ist die Kirche für Kinder geöffnet.

Es wird eine adventliche Geschichte vorgelesen und wir singen mit den Kindern zwei oder drei Adventslieder.

Krippenspiel

Alle Jahre wieder... – wir laden Kinder ein zum Mitmachen: Wer möchte gern ein Engel sein, ein Hirte oder König?! Kristina und Christian Windhorst nehmen Anmeldungen entgegen (Telefon 9219862 oder Mail kirchenmusik.gehrden@evlka.de). Es gibt wie jedes Jahr zwei Proben: **Samstag 13.12. und Samstag 20.12. jeweils 14 Uhr**.

Die beiden Aufführungen sind wieder in den Krippenspielgottesdiensten am **24.12. um 10 und um 11 Uhr**.

KONFI- UND JUGENDTREFF EV. LUTH. MARGARETHENGEMEINDE GEHRDEN



CHILLEN, KRÖKELN, DARTEN,
QUATSCHEN, SPIELEN, AKTIONEN
UND ALLES, WORAUF IHR LUST HABT!

JEDEN DIENSTAG
AB 16:30 UHR

WHATSAPP-CHANNEL:



FRAGEN?

EV.JU.GEHRDEN@OUTLOOK.DE

WO IHR UNS FINDET:
EV. LUTH. GEMEINDEZENTRUM
OBEN IM JUGENDRAUM
KIRCHSTRASSE 4B
30989 GEHRDEN



MIT MALTE, LISA & BEN

Jeden **Dienstag ab 16:30 Uhr** treffen sich Konfis und andere Jugendliche im Jugendraum im Obergeschoss des Gemeindezentrums der Margarethengemeinde Gehrden, Kirchstraße 4B, 30989 Gehrden.

Was wir machen? Das ist immer unterschiedlich. Ob Darten, Kröcken, Karten spielen oder einfach nur chillen und quatschen – alles ist möglich! Snacks und Getränke gibt es natürlich auch. Man kann kommen, bleiben, solange man mag, und auch wieder gehen, wenn's für einen passt. Es geht vor allem darum, dass alle zusammen eine entspannte Zeit verbringen und Spaß haben.

Geleitet und organisiert wird der Konfi- und Jugendtreff von drei jungen Menschen: Lisa Klindworth, Malte Zissel und Ben Denecke. Wir freuen uns, wenn Ihr vorbeischaut!

Erreichbar ist das Team jederzeit per Mail unter: evju.gehrden@outlook.de

Ben Denecke



Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

„Kommt! Bringt eure Last.“

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am **Freitag, 6. März 2026, 18.00 Uhr**, der dieses Jahr von Frauen aus Nigeria vorbereitet wurde. Der regionale Gottesdienst findet in der Margarethengemeinde Gehrden statt – seien Sie dabei und feiern Sie mit uns!

Sie haben Freude daran, diesen besonderen Gottesdienst mitzugestalten? Wir freuen uns über jede Frau aus unserer Region, die bei der Vorbereitung mitwirken möchte!

Melden Sie sich gern bei Karin Spichale (Tel. 05108-2988).

Am **26. Januar 2026 von 18 Uhr bis ca. 20.30 Uhr** können wir uns in der Weltgebetstags-Werkstatt im Gemeindehaus St. Marien in Barsinghausen (Mont Saint Aignan Platz) inspirieren lassen.

Freuen Sie sich auf:

- Informationen über Nigeria und seine Menschen
- Ideen zur Gottesdienstgestaltung
- Kennenlernen der Lieder aus Nigeria
- Bibelarbeiten zum Thema
- Kulinarische Köstlichkeiten aus dem Land

Anmeldung für die Weltgebetstagswerkstatt über uta.junginger@gmx.de

Kommt! Bringt eure Last – und lasst uns gemeinsam feiern, teilen und miteinander beten!



Gedanken zur Jahreslosung 2026 von
Landesbischof Ralf Meister

Neu sehen

Kleinen Kindern beim Staunen zuzusehen - ein wunderbares Geschenk. Ihr Blick auf die Welt: Mit wachen Augen, ungetrübt von Gewohnheit oder Müdigkeit saugen sie die Überfülle der Eindrücke auf. Jeder Stein ein Schatz, jeder Lichtschein ein Abenteuer. Sie sehen nicht, sie entdecken.

Ralf Meister - Foto freigegeben
von Hartmut Merten

Vielleicht berührt mich diese Beobachtung so tief, weil sie uns an etwas erinnert, das wir selbst auch einmal konnten: voller Neugier die Welt mit hoffnungsvollen Augen zu sehen. Am Jahresanfang, wenn der Kalender umspringt und wir ins neue Jahr blicken, bekommen wir für ein paar Stunden eine Ahnung davon zurück. Der 1. Januar unterscheidet sich zwar kaum vom 31. Dezember, dieselben Menschen, dasselbe Wetter, die gleiche Welt. Und dennoch fühlt sich dieser Übergang in irgendeiner Weise bedeutsam an. Rückblick und Ausblick berühren sich, Vergangenheit und Zukunft fließen ineinander. In diesen Augenblick fällt ein Satz aus der Offenbarung des Johannes: „Siehe, ich mache alles neu.“ (Offenbarung 21,5)

Große Worte. Vielleicht zu groß für unsere erschöpfte Zeit. Kein sanftes Trostwort, sondern ein radikaler Einspruch. Gesprochen in eine Welt, die sich im Zerfall befindet. Johannes sieht keine ideale Zukunft – sondern eine Gegenwart voller Erschütterung. Doch mitten in diesem Zusammenbruch hört er Gottes Stimme. „Siehe, ich mache alles neu.“

Was hier als „neu“ angekündigt wird, ist kein schrittweises Update des Bestehenden, keine frisierte Variante des Alten. Es ist ein Bruch. Ein neuer Blick. Ein Ruf ins Licht.

Vielleicht liegt darin auch das Wechselspiel des Jahreswechsels: Öffnen wir uns für die Möglichkeit der Veränderung?

Gottes Wort schafft Wirklichkeit durch einen neuen, veränderten Blick. Wir kennen es und sehen es nun wie zum ersten Mal. Alles ist schon da – und wartet darauf anders gesehen zu werden.

Kinder leben ganz im Augenblick. Sie kennen noch keine klare Trennung von Gestern, Heute und Morgen. Für sie ist vieles neu – weil sie der Gegenwart mit offenem Staunen begegnen. Als Erwachsene leben wir zwischen dem, was schon sichtbar wird, und dem, was noch aussteht. Diese Spannung ist der Raum unseres Glaubens – in dem wir, inspiriert vom Staunen der Kinder, neu sehen lernen und mit Zuversicht und Hoffnung ins neue Jahr gehen können.

Ihr Ralf Meister

Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Feiertag	Gehrden	Lemmie	Redderse	Ditterke
07.12.2025	10 Uhr Familiengottesdienst Pn. Spichale	9.30 Uhr Präd. Dengler	11 Uhr Präd. Dengler	9.30 Uhr Dn. i. R. Steffens
14.12.2025	10 Uhr P. v. Heyden			
21.12.2025	10 Uhr P. v. Heyden mit Kirchenkaffee			
24.12.2025 Heiligabend	10 Uhr u. 11 Uhr Krippenspiel Kantor Windhorst 15 Uhr Open-Air-GD vor der Kirche P. v. Heyden 16.15 Uhr Christvesper P.v.Heyden 17.30 Uhr Christvesper Dn. i. R. Steffens 23 Uhr Christmette Pn. Spichale	15 Uhr Kinderkirche Johannes Schröder P. Pahl 16 Uhr P. Pahl	17.45 Uhr P. Pahl	16 Uhr Prädn. Strobel
25.12.2025 1. Weihnachtstag	10 Uhr regionaler Gottesdienst in Gehrden Mag. ev. theol. Felizitas Butzer			
26.12.2025 2. Weihnachtstag	10 Uhr mit Abendmahl Pn. Spichale			
28.12.2025	10 Uhr P.i.R. Rosenpländer u. Dn.i.R. Steffens			
31.12.2025 Altjahrsabend	18 Uhr m. Abendm. Pn. Spichale	17 Uhr P.i.R. Rosenpländer	18 Uhr P.i.R. Rosenpländer	
01.01.2026 Neujahrstag	17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Neujahrstag Pastorin Otte, Prediger Sperling,			
04.01.2026	10 Uhr m. Abendm. Präd. Dengler			9.30 Uhr Pn. Spichale
05.01.2026 Montag	17.30 Uhr in der Margarethenkirche Familienandacht am Dreikönigstag mit den Sternsingern P. v. Heyden u. Kantor Windhorst			

Gottesdienstplan

15

Leveste	Benthe	Lenthe	Northen	Everloh
				
10.30 Uhr Familien-GD Pn. Spichale	11 Uhr mit Abendmahl Pn Bremer		9.30 Uhr mit Abendmahl Pn. Bremer	
16 Uhr Krippenspiel Pn. Spichale und Team	15 Uhr und 16 Uhr Krippenspiel ----- 18 Uhr Christvesper Pn. Bremer	16 Uhr Krippenspiel Pn. Bremer u. Team ----- 23 Uhr Christmette Pn. Bremer	17 Uhr Christvesper auf dem Hof Pn. Bremer	15 Uhr Krippenspiel Pn. Bremer u. Team
23 Uhr Christmette P. v. Heyden				
	11 Uhr Pn. Bremer			
16 Uhr m. Abendm. Pn. Spichale				17 Uhr m. Abendm. Pn. Bremer
in der St. Hubertuskirche in Wennigsen Koordinatorin Ingelman				
	9.30 Uhr Pn. Bremer		11 Uhr Pn. Bremer	

Feiertag	Gehrden	Lemmie	Redderse	Ditterke
11.01.2026	10 Uhr P. v. Heyden			
18.01.2026	10 Uhr m. Abendm. Präd. Dengler mit Kirchenkaffee	11 Uhr P. v. Heyden		
25.01.2026	10 Uhr P. v. Heyden			
01.02.2026	10 Uhr Dn. i. R. Steffens			
08.02.2026	10 Uhr P.i.R. Rosenplänter			9.30 Uhr Präd. Dengler
14.02.2026 Valentinstag				
15.02.2026	Grünkohlwanderung von Lenthe nach Everloh nach dem			
18.02.2026 Aschermittwoch				
22.02.2026	10 Uhr P. v. Heyden	11 Uhr Präd. Dengler	9.30 Uhr Präd. Dengler	
01.03.2026	10 Uhr m. Abendm. Pn. Spichale			

Ev.-luth. Kirchengemeinden in der Region Gehrden/Benther Berg

GRÜNKOHL-WANDERUNG

15.02.2026

11 Uhr regionaler Gottesdienst in Lenthe

12 Uhr Wanderung nach Everloh

13 Uhr Grünkohlessen im DGH Everloh



Die Teilnahme ist kostenfrei! Spenden erbeten.
Es wird auch eine vegetarische Variante angeboten.



Leveste	Benthe	Lenthe	Northen	Everloh
10.30 Uhr Prädn. Strobel				
		11 Uhr m. Abendm. Pn. Bremer		9.30 Uhr Pn. Bremer
10.30 Uhr mit Abendmahl Pn. Spichale				11 Uhr mit Neujahrsempfang - Pn. Bremer
	9.30 Uhr Pn. Bremer		11 Uhr Pn. Bremer	
10.30 Uhr mit Abendmahl Präd. Denger				
				19 Uhr Segnungs-GD Pn. Bremer
regionalen Gottesdienst um 11 Uhr in Lenthe				
10.30 Uhr Pn. Spichale				
	9.30 Uhr m. Abendm. Pn. Bremer		11 Uhr m. Abendm. Pn. Bremer	

Bildausstellung und Musik in der offenen Kirche zum 3. Advent

Für die diesjährige Bilderausstellung in der Margarethenkirche wurden Weihnachtszenen alter und neuer Meister frisch nachgemalt von Schulklassen Gehrdener Schulen, der Künstlergruppe am Haus Gehrden und dem Mehr-Generationen-Treff. An diesem Wochenende, an dem in Gehrden in der Innenstadt Weihnachtsmarkt stattfindet, freuen wir uns am **Samstag, 13.12. ab 15 Uhr** und **Sonntag, 14.12. ab 14 Uhr** über Besucher zu Kunst und Musik in der Margarethenkirche.

- Bildbetrachtung mit Helga Steffens: **Samstag 15.15 Uhr**
- Adventsmusik mit Kinderchor und Margarethenkantorei: **Samstag 17 Uhr**
- Kirchturm-Adventstürchen Nr. 13: **Samstag 18 Uhr**
- Orgelmusik mit David Haake: **Sonntag 14 Uhr**
- Adventsliedersingen mit dem Posaunenchor: **Sonntag 17 Uhr**

Gottesdienst mit Krippenspiel im Haus Gehrden

Heiligabend um 10 Uhr feiert Pn. Spichale im Senioren- und Pflegezentrum „Haus Gehrden“, Schulstraße 16, einen Gottesdienst mit Krippenspiel.

Regelmäßige wöchentliche Termine			
Mo. 19 Uhr	Posaunenchor		Gemeindezentrum
Mo. Nachmittag (Termin nach Vereinbarung)	Jungbläser		Gemeindezentrum
Di. ab 16.30 Uhr	Konfi-Treff		Gemeindezentrum
Mi. 15-17 Uhr (jeden 2. und letzten Mittwoch im Monat)	Büchermeile Leveste		Gemeindehaus Burgdorfer Str. 5, Leveste
Do. 10-12 Uhr	Offene Kirche		Margarethenkirche
Do. 12 Uhr (nicht in den Ferien)	Musik zur Marktzeit		Margarethenkirche
Do. 16-16.45 Uhr	Kinderchor: für Kinder ab 6 Jahre		Gemeindezentrum
Do. 17-17.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe: Musik für Kinder bis 5 Jahre mit (Groß-)Eltern		Gemeindezentrum
Do. 19.30-21.30 Uhr	Margarethenkantorei		Gemeindezentrum
Sa. 10-12 Uhr	Offene Kirche		Margarethenkirche
Sa. 12 Uhr	Andacht zur Marktzeit		Margarethenkirche
Besondere Termine			
Di. 02.12. 19.30 Uhr	Frauengruppe		Gemeindezentrum
Mi. 03.12. 15 Uhr	Seniorenbegegnung		Gemeindezentrum
Mi. 03.01. 15.30 Uhr	Kinder in der Kirche (siehe S. 11)		Margarethenkirche
Mi. 03.12. 17 Uhr	Frauenzeit		Altes Pfarrhaus
Do. 04.12. 15 Uhr	Teestunde Ditterke		Altes Schulhaus
Mo. 08.12. 15.30 Uhr	Montagsrunde		Altes Pfarrhaus
Mi. 10.12. 15.30 Uhr	Kinder in der Kirche (siehe S. 11)		Margarethenkirche
Fr. 12.12. 18 Uhr	Taizé-Andacht		Margarethenkirche
Sa. 13.12. 14 Uhr	1. Krippenspielprobe		Margarethenkirche
Sa. 13.12. 15-18 Uhr So. 14.12. 15-18 Uhr	Offene Kirche mit Bildausstellung und Musik		Margarethenkirche
Mi. 17.12. 15.30 Uhr	Kinder in der Kirche (siehe S. 11)		Altes Pfarrhaus
Mi. 17.12. 17 Uhr	Frauenzeit		Altes Pfarrhaus

Besondere Termine			
Sa. 20.12.	14 Uhr	2. Krippenspielprobe	Margarethenkirche
Mo. 05.01.	17.30 Uhr	Dreikönigstag: Familienandacht	Margarethenkirche
Mi. 07.01.	17 Uhr	Frauenzeit	Altes Pfarrhaus
Di. 12.01.	15.30 Uhr	Montagsrunde	Altes Pfarrhaus
Di. 13.01.	19.30 Uhr	Frauengruppe	Gemeindezentrum
Mi. 21.01.	17 Uhr	Frauenzeit	Altes Pfarrhaus
Di. 03.02.	19.30 Uhr	Frauengruppe	Gemeindezentrum
Mi. 04.02.	15 Uhr	Seniorenbegegnung	Gemeindezentrum
Mi. 04.02.	17 Uhr	Frauenzeit	Altes Pfarrhaus
Do. 05.02.	16 Uhr	Teestunde Ditterke	Altes Schulhaus
Mo. 09.02.	15.30 Uhr	Montagsrunde	Altes Pfarrhaus
Fr. 13.02.	18 Uhr	Taizé-Andacht	Margarethenkirche
So. 15.02.		Grünkohlwanderung (siehe S. 16)	
Mi. 18.02.	17 Uhr	Frauenzeit	Altes Pfarrhaus
Mi. 18.02.	18 Uhr	Passionsandacht	Steinweg Gedenkplatz ehemalige Synagoge
Mi. 18.02.	19 Uhr	Gemeindeversammlung	Gemeindezentrum

Sternsingen

"Schule statt Fabrik - Sternsingen gegen Kinderarbeit" ist das aktuelle Motto der Aktion Dreikönigssingen. Vom 28.12.2025 bis zum 3.1.2026 werden die Sternsinger unterwegs sein und mit "20*C+M+B+26" den Segen der Heiligen Drei Könige allen bringen, die sie einladen.

Wenn Sie von Sternsingern besucht werden möchten und mit dem Internet vertraut sind, dann freuen wir uns auf Ihren Eintrag auf sesurk.de/einladung - oder Sie schreiben uns oder rufen uns an.

Die Kinder, die selbst einmal Sternsinger/in sein möchten, finden auf unserer Webseite sesurk.de/gruppe weitere Details zu unseren Treffen am **6.12.2025** und **20.12.2025**. Es kann jede/r mitmachen; königliche Gewänder sind vorhanden und es braucht auch nichts auswendig gelernt werden.

Für alle Unterstützung dieser größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder bedanken wir uns ganz herzlich.

Marion und Uwe Kruse Tel. 05108-926313, marion.uwe@sesurk.de

Anmeldung zur Konfi-Zeit 2026–2027

Die Konfi-Zeit ist eine tolle Zeit – sie macht Spaß!

Für den neuen Jahrgang 2027 gehen wir in unserer Kirchenregion Gehrden–Wennigsen gemeinsame Wege:

Von **Juni 2026 bis Mai 2027** treffen sich die Jugendlichen regelmäßig in einer von vier Gruppen an verschiedenen Orten. Höhepunkte sind die **Freizeit im Kloster Möllenbeck (September 2026)** und – für unsere Teilregion Bentherberg–Gehrden–Leveste – voraussichtlich eine weitere Freizeit im Frühjahr 2027.

Neben der regelmäßigen Konfi-Zeit gibt es auch ein ganz anderes Modell:

Das Konfi-Ferien-Seminar (KFS) mit einer kompakten Unterrichtsphase und einer 9-tägigen Freizeit auf Spiekeroog in den Herbstferien 2026.

Alle interessierten Jugendlichen (meist Ende 7. Klasse) und ihre Eltern sind herzlich eingeladen zu den **Informationsabenden**:

- **Mittwoch, 28. Januar 2026, 18:30 Uhr**, Margaretenkirche Gehrden **oder**
- **Donnerstag, 29. Januar 2026, 18:30 Uhr**, Klosterkirche Wennigsen

Dort stellen wir alle Möglichkeiten der Konfi-Zeit vor - und natürlich die Teammitglieder.

Die Anmeldung ist im Anschluss an die Infoabende oder **ab sofort online** möglich:



Stellenausschreibung des Kirchenkreisamtes

Das Kirchenkreisamt Ronnenberg für die Ev.-Luth. Kirchenkreise Laatzen-Springe und Ronnenberg **hat eine Stelle ausgeschrieben zur**

**Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)
zum 01. August 2026**

Näheres zum Kirchenkreisamt, zu den Stelle, der Arbeitszeit und Vergütung sowie zu den Voraussetzungen und wie man sich bewirbt, bei: Herrn Uwe Sennholz im Kirchenkreisamt, Tel. 05109-5195-15 oder uwe.sennholz@evlka.de

Die vollständige Stellenausschreibung findet man auch auf unter www.kirchenkreis-ronnenberg.de/kirchenkreis/stellenausschreibungen.

Stoff- und Wollspenden gesucht



Überall in unserer Gesellschaft engagieren sich Menschen ehrenamtlich – so auch Judith Fromme aus Gehrden. Was als Hobby begann, entwickelte sich bei ihr zu einem bundesweit aktiven Projekt: Aus Woll- und Stoffresten entstehen kleine Geschenke für Menschen in schweren Lebenslagen.

Angefangen hat alles mit einer Kleinanzeige – Judith wollte ihre Reste von Sockenwolle weitergeben. Daraus entstand eine Freundschaft zu einer Frau, die für Frühchen und Sternenkinder häkelt und näht. Diese Idee inspirierte Judith dazu, selbst aktiv zu werden: Sie sammelt seither Stoffe, Garne, Wolle und Nähzubehör und verteilt diese an ein wachsendes Netzwerk ehrenamtlicher Helferinnen in ganz Deutschland. Gemeinsam fertigen sie Socken, Schals, Mützen oder Kinderkleidung für Frühchenstationen, Palliativstationen, Obdachlose, Mutter-Kind-Einrichtungen, Seniorenheime und viele weitere soziale Projekte – sogar bis nach Gambia.



Ein besonderes Herzensprojekt sind sogenannte Nesteldecken für Menschen mit Demenz, die mit Applikationen und kleinen Details gestaltet werden und in Pflegeeinrichtungen zum Einsatz kommen.

Wer Wolle, Stoffe oder Zubehör spenden möchte, gerne auch Sockenwolle und gerne auch Reste, kann diese im **Gehrder Gemeindebüro** abgeben. (Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag: 10 bis 12 Uhr, Mittwoch: 16 bis 18 Uhr und Freitag 9 bis 11.30 Uhr)

Bitte nur zu den Öffnungszeiten kommen und nichts vor der Tür ablegen!

Auch Judith Fromme ist direkt erreichbar: unter 0177 – 5623626.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!





Kirchenkreis Hannover

Vorfreude auf Weihnachten: Das große Hannoversche Stadionsingen

Hannover freut sich auf Weihnachten: Am **Mittwoch, den 17. Dezember 2025 um 18:00 Uhr** lädt der Kirchenkreis Hannover bereits zum vierten Mal zum großen Stadionsingen in die Heinz von Heiden Arena ein.

Das Publikum wird zum größten Chor der Stadt und singt gemeinsam mit Bläser*innen und Band die schönsten Weihnachtslieder – von „O du fröhliche“ bis hin zu „In der Weihnachtsbäckerei“.

Das Stadionsingen ist eine wunderbare Gelegenheit für Familien, Freund*innen und alle Musikbegeisterten, sich gemeinsam von der festlichen Stimmung verzauen zu lassen.

Prominente Gäste lesen die Weihnachtsgeschichte. Der Kinderchor der Staatsoper Hannover, eine Band sowie Gospelchöre begleiten das Event. Ein besonders berührender Moment wird der Auftritt des Wohnungslosen-Chors „Chorwerk Hannover“ mit dem Lied „Hallelujah“.

Das Stadionsingen ist zudem ein Ereignis mit Herz: Überschüsse aus dem Ticketverkauf sowie Spenden kommen der Ökumenischen Essenausgabe und der HAZ-Weihnachtshilfe zugute.

Karten kosten 10 € für Erwachsene und 5 € für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 14 Jahre. Sie sind erhältlich unter www.eventim.de (auch über den QR-Code) sowie in den Vorverkaufsstellen von HAZ und NP.

Alle Informationen zum Event gibt es unter www.stadionsingen-hannover.de.

[Foto: „Der größte Chor Hannovers“: 20.000 Menschen feierten und sangen gemeinsam beim großen Hannoverschen Stadionsingen 2024.]



Tickets gibts hier



Warum Pilgern - Komm mit zum Pilgern

„Raus aus der Erstarrung
 Rein ins Leben
 Mit weitem Blick
 Und weiterem Herzen
 Sei offen für die Stille
 Offen für das Gespräch
 Sei achtsam unterwegs
 Neugierig auf Neues
 Komm dankbar an
 Kehr verwandelt heim
 Sei dir sicher: Du bist gesegnet
 Glaub daran: Du bist ein Segen
 Geh mit Gott
 Aber geh!“ *)

Das alles macht für mich das Pilgern aus. Ich genieße die Augenblicke nur für mich, die Natur, die wunderschönen Landschaften, das schweigende Gehen mit einem Bibelvers, die Gespräche, eine kleine Andacht in der Kirche, die Gastfreundschaft in den Gemeinden und selbst die großen und kleinen Städte erlebt man als Pilgerin anders.

Christine Strüber



Der Pilgertag am 12.12.25 in Hildesheim ist ausgebucht.

Nächster Termin für eine StadtPilgerTour: Hannover, 5.3.2026, 11-16 Uhr

Titel: „Hannover mit anderen Augen sehen“. — Anmeldung über das Pfarrbüro, Christine Strüber 05109-3117 oder Ruth Pahl ruthpahl@t-online.de

*) entnommen dem Magazin „der Pilger“ mit freundlicher Genehmigung zum Abdruck im vorliegenden Gemeindebrief.

Anzeigen



KANDELHARDT

- Dacharbeiten
 - Abdichtungen
 - Fassadenbau
- 30989 Gehrden · Rudolf-Diesel-Str. 5 · Tel. 0 5108 / 64 27 888

- Wärmeschutz
- Bauklempnerei
- Solar-Systeme



Wir sorgen für ein stabiles Stromnetz.
 Auch wenn Sie es mal nicht brauchen.

Avacon AG
 Bahnhofstraße 11
 30989 Gehrden
 Telefon 05108-641-0

avacon

STADT APOTHEKE
GESUND IN GEHRDEN

Apotheker Wilko Struckmann
Steinweg 20, 30989 Gehrden
www.gesund-in-gehrden.de



Apotheke online!

Sanitär
Heizung Solar
Bauklemppnerei

W Warmbold
seit 1975

Telefon (0 51 08) 49 97

Weetzener Str. 7 · 30989 Gehrden · www.warmbold-gehrden.de

Rohde + Rohlfes

BESTATTUNGEN

Begleiten heißt, mitzugehen – Seite an Seite.



Ich will ...

- ... meine Bestattungsform selbst bestimmen.
- ... meine Angehörigen/Erben entlasten.
- ... dass meine individuellen Wünsche erfüllt werden.
- ... keinen Streit hinterher.
- ... dass alles ordentlich – korrekt geregelt ist!

*Deshalb mache ich
eine Bestattungsvorsorge!*

Tel. 05108 9299-16

Ronnenberger Str. 29 · 30989 Gehrden

Carlo Bull | Ilka Bitetto | Kai Rohlfes

rohde-rohlfes-bestattungen.de | Tag & Nacht erreichbar

REWE
Georg Szedlak

Nordstraße 2
Gehrden

Frisch
leben. **REWE**
Besser leben.



Gesundheit ganz nah



persönlich
und online

Raths-Apotheke

Gesundheit ganz nah

Apotheker Hartmut Otto

Am Markt 3 30989 Gehrden

05108/4213 raths@apotheke-gehrden.de

www.apotheke-gehrden.de

Verkaufsautomat in Gehrden
am Dammtor 9a und
Große Bergstraße 52.

Frische Eier von
freilaufenden Hennen,
Kartoffeln, Honig, Wein,
Kaminholz, Rindfleisch
vom Hereford aus eigener
Aufzucht u.v.m. ...

Unsere Öffnungszeiten:
Di., Do., Sa. 9 - 13 Uhr
Do. 15 - 18 Uhr



HOFLÄDEN
HUNDERTMARK
www.hof-hundertmark.de



Große Bergstraße 52
30989 Gehrden

Krone GmbH

Dammtor OPTIK

Brillen und Kontaktlinsen



Dammtor 9
30989 Gehrden
Telefon 0 51 08 / 92 57 11
Telefax 0 51 08 / 92 57 71
info@dammtor-optik.de
www.dammtor-optik.de



mittendorf

Bestattungen

Bestattermeisterbetrieb
für die Region Hannover

Neue Straße 10 und
Robert-Bosch-Straße 8
30989 Gehrden
📞 05108 - 92071
✉️ info@mittendorf-bestattungen.de
🌐 www.mittendorf-bestattungen.de



Für die, die gehen und die, die bleiben

Getauft wurden

Ausgang und Eingang,
Anfang und Ende
liegen bei Dir, Herr,
füll' Du uns die Hände.

Trauungen

Wir haben Abschied genommen von



Pfarrämter	Pastor Dr. Wichard v. Heyden , Tel. 7270 vheyden@debitel.net Pastorin Karin Spichale , Tel. 2988 karin.spichale@evlka.de
Kirchenbüro	Pfarrsekretärin Diane Grüne , Tel. 3719, kg.gehrden@evlka.de Sprechzeiten: Dienstag 10 - 12 Uhr Mittwoch 16 - 18 Uhr Donnerstag 10 - 12 Uhr Freitag 9 - 11.30 Uhr
Kirchenvorstand	Vorsitzender Dr. Wichard von Heyden , Tel. 7270, vheyden@debitel.net Vertretung Sabine Hundertmark , Tel. 2577
Kantor	Kreiskantor Christian Windhorst , Tel. 9219 862 kirchenmusik.gehrden@evlka.de
Küster	Axel Ude , Tel. 0157 31012513
Diakonstellen im Kirchenkreis	Regionaldiakon Martin Wulf-Wagner , Tel. 05103 7146, martin.wulf-wagner@evlka.de Diakonin im Kirchenkreisjugenddienst Anja Marquardt , 0176 15195488, anja.marquardt@evlka.de
Kindergottesdienst	Mareike Born , mareike.born@gmx.de
Besuchsdienst	Nord: Hannelore Hagedorn , Tel. 2722 Süd: Ilse Knölke , Tel. 4407
Margarethenkindergarten	Anna Drescher , Tel. 2105
Frauengruppe	Helga Steffens , Tel. 925403
Montagsrunde	Ilse Knölke , Tel 4407
Frauenzeit	Birgit Hesse , Tel. 0157 83024364
Gospelinitiative	Mirjam Risse und Claus Feldmann choratorium@gospelinitiative-gehrden.de

Taufen:

Grundsätzlich taufen wir - nach Absprache - sonntags im Gottesdienst um 10 Uhr. Zusätzlich bieten wir Tauftermine am 1. und 2. Samstag im Monat um 12.30 Uhr in der Margarethenkirche an. Bitte wenden Sie sich zur Anmeldung einer Taufe an die Pfarrsekretärin Frau Grüne im Kirchenbüro (s. o.).

Mögest du auf dem Weg
durch das neue Jahr
gesegnet sein mit
Freude in deinem Leben,
Dankbarkeit in deinem Herzen
und Liebe zu deinem Nächsten.

